

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 277.

Dienstag den 26. November.

1867.

Gewerbliches.

Ein Hamburger Blatt enthält nachstehende Nähmaschinen-Statistik. „Folgende interessante Zusammenstellung wurde nach den officiellen Angaben gesammelt, welche eiblich von den verschiedenen Nähmaschinen-Fabrikanten der Vereinigten Staaten vierteljährlich gemacht werden müssen. Die aufgeführten Zahlen zeigen die erstaunliche Zunahme und große Bedeutung dieses Zweiges der amerikanischen Fabrication. Es ist zu beachten, daß eine Company allein im Laufe eines Jahres über 43,000 Maschinen verkauft hat und jedenfalls bemerkenswerth, daß die allgemeine stattgehabe Stockung im Handel auf dieses Geschäft nur geringen, fast gar keinen Einfluß hatte. Folgende sind die detaillirten Zahlen:

Nähmaschinen verkaufte laut vierteljährigem officiellen Bericht am Jahreschluß, den 10. Juni 1867.

Zwei-Faden-Maschinen (Doppelpfeppstich):	1. Quar- tal	2. Quar- tal	3. Quar- tal	4. Quar- tal	Total
The Singer Manufacturing Comp.	9514	14164	8996	10379	43053
The Wheeler & Wilson Mf. Co.	8897	11852	8739	8567	38055
The Grover & Baker S. M. Co.	7491	8796	7091	9621	32999
The Howe Machine Co.	1995	2820	2726	3512	11053
The Florenc M. Co.	2813	3126	2039	2556	10534
The Weed Sewing Ma. Co.	377	854	899	1508	3638
The Elliptic Sewing M. Co.	504	1727	331	623	3185
The Aetna Sewing M. Co. (Planer & Kaiser)	806	791	718	643	2958
The Finkle & Lyon S. M. Co.	443	660	771	614	2488
The Empire Sewing M. Co.	512	579	476	554	2121
The Reavitt Sewing M. Co.	285	270	198	298	1051
Total Zwei-Faden-Maschinen	151135				
Ein-Faden-Maschinen (Kettenstich):					
The Wilcox & Gibbs S. M. Comp.	3120	5180	2507	3345	14152
The Shaw & Clark S. M. Co.	888	946	599	259	2692
The Goodspeed & Wymann Sewing Machine Co.	886	524	314	402	2126
Total Ein-Faden-Maschinen	18970				

Literarisches.

In dem Verlage von E. Barthel in Halle ist jüngst erschienen: „Bibliothek humoristischer Dichtungen“, herausgegeben von Gustav Haller. Erster Band. Humoristische Dichtungen für gefellige Kreise. 10 Bz. Es ist dieses das erste Heft einer von einem unserer Mitbürger (der sich unter dem Pseudonym Haller verbirgt) veranstalteten Sammlung humoristischer Dichtungen der verschiedensten Art, keine Satzung der Poesie und keine Litteratur ausgeschlossen. Unter sehr sorgfamer Redaction strebt der Sammler, ästhetischen und litterarischen Ansprüchen zu genügen; das erste Heft enthält aus 72 Dichtern 117 Stücke. Gute biographische Nachrichten über die Dichter sind eine angenehme Bereicherung des heiteren Blicks. — Ferner in demselben Verlage: „Gedichte von Witold Leo.“ (20 Bz.) Ein elegant ausgestatteter Band, der in zwei Hauptabtheilungen viel Schönes und Ansprechendes enthält. Am besten hat uns die erste Abtheilung (S. 1—68) zugesagt; die „Dachstübchenlieder“, „Wanderlieder“ und „Lieder der Liebe“, wie auch die lyri-

schen Parteien unter den S. 68 ff. folgenden „Bemischten Gedichten“ bieten nicht wenige in Inhalt und Form recht ansprechende Dichtungen. Der Reinertrag dieses Bändchens wird übrigens von den Herren Autor und Verleger zum Besten des Rückert-Denkmal in Coburg verwendet werden. — In demselben Verlage werden ferner aus der Feder eines unserer Mitbürger, des Professor Dr. Richard Gosche, erscheinen: 1) „Friedrich Rückert, litteraturgeschichtliche und ästhetisch-kritische Studien“, und „Der Tannhäuser in Geschichte, Sage und Kunst.“

Chronik der Stadt Halle.

Stadtverordneten-Wahlen.

Bei der heute stattgefundenen Stadtverordneten-Wahl des 5. Bezirks der III. Abtheilung wurde bei überhaupt abgegebenen 122 Stimmen Herr Gastwirth **Gruneberg**

mit 121 Stimmen zum Stadtverordneten wieder gewählt.

Eine Stimme fiel auf Herrn Kaufmann **Sille**.

Halle, den 25. November 1867.

Bericht über die Sitzungen des Vereins für öffentliche Gesundheitspflege.

In der Sitzung vom 30. October d. J. beschäftigte sich der Verein mit der Desinfectionsfrage. Die Nothwendigkeit der Desinfection wurde allseitig anerkannt; bezüglich der Ausführung empfahl Stabsarzt Dr. Trautmann auf Grund sehr umfassender Versuchsreihen das Säuern'sche Desinfectionsverfahren als dasjenige, welches am sichersten und raschesten die bei der Fäulniß und Gährung so wesentlichen kleinsten pflanzlichen Organismen tödtet, resp. ihre Bildung verhindert. Von verschiedenen Seiten wurde die gute Wirkung dieses Verfahrens, namentlich auch zur Beseitigung des üblen Geruchs von Abtrittsgruben gerühmt; der einzige Vorwurf, der dem Verfahren gemacht wurde und sich auf die nicht ganz unerheblichen Kosten bezog, konnte unter Hinweisung auf die Möglichkeit einer Vereinfachung der Bereitung und des Desinfectionsverfahrens selbst zurückgewiesen werden.

Im Anschluß hieran referirte in der Sitzung vom 13. November Herr Dr. Fäger den Inhalt der jüngst erschienenen Brochüre: „Abfuhr oder Kanalisation“ von Grouven. Weber der Referent noch irgend ein anderes Mitglied der zahlreich besuchten Versammlung konnte sich mit den darin entwickelten Ansichten und namentlich mit der Empfehlung des Kanalisationssystems einverstanden erklären. Im Gegentheil wurde entschieden ausgesprochen, daß gerade bei uns die schon bestehenden Kanäle zur Fortschaffung von Excrementsstoffen vollständig ungeeignet, auch keine Aussicht da sei, unter Um- oder Neubau derselben die von Grouven empfohlene Methode bei den sehr bedeutenden Kosten, die sie verursache, hier eingeführt zu sehen. Als weiteres das Beste wurde von allen Rednern das System der Abfuhr der Excrementsstoffe mittelst verschlossener Tonnen unter Wegfall der Berstgruben anerkannt (Latrinensystem). Gegen die Schwierigkeiten der Einführung, die von manchen Seiten hervorgehoben wurden, konnten Beispiele aus benachbarten Städten angeführt, und der Versammlung die Mittheilung gemacht werden, daß bereits ein Unternehmen im Gange sei, welches die Einführung eines geregelten Abfuhrsystems

bezwede. In Ermangelung geeigneter Abfuhrmittel wurde von manchen Seiten die Einbringung von Braunkohlenasche in die Gruben behufs Auffangung der Flüssigkeiten befürwortet, ohne indeß viel Lobredner zu finden. Schließlich wurde der von Prof. Stohmann und Weber lebhaft unterstützte Antrag des Prof. Kühn:

bei dem Magistrat dahin zu wirken, daß nicht mit Einführung der Wasserleitung durch Anlage von Waterclosets eine noch stärkere Verunreinigung der Kanäle und der Saale namentlich mit Fäcalstoffen herbeigeführt werde; und deshalb um vollständiges Verbot der Anlage von Waterclosets zu bitten, einstimmig angenommen.

Kunstwissenschaftliche Vorlesungen.

Mittwoch den 27. November Abends 6 Uhr im obern Saale der Berggesellschaft Vortrag von Dr. von Zahn aus Leipzig über die älteren Wandgemälde der sirtinischen Kapelle. Um 5 1/2 Uhr wird der Saal geöffnet; einige Billets sind noch am Eingange zu **Ulrici. Conze.**

Singakademie.

Dienstag den 26. November Abends 6 Uhr Versammlung der Singakademie im Saale des Volksschulgebäudes. Geleitet wird: Weisnachts-Cantate von Seb. Bach. **Der Vorstand.**

Tageschau.

Dienstag den 26. November.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.
 Telegraphen-Amt: 8 U. B. M. bis 9 U. Ab. u. Nachdienst 9 U. Ab. bis 8 U. B. M.
 - Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8 - 9 U. B. M. u. 5 - 8 U. Ab.) - Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3 - 6 U. B. M. - Ober-Bergamt: 8 - 12 U. B. M. u. 2 - 6 U. Ab. - Passbüro: 8 - 12 U. B. M. u. 2 - 6 U. B. M. - Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8 - 12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2 - 6 U. B. M. - Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8 - 12 U. B. M. u. 2 - 6 U. B. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die Institut-Kasse: 8 - 1 U. B. M. u. 3 - 6 U. B. M. - Sienecam: 8 - 12 U. B. M. u. 2 - 5 U. B. M. - K. Kreis-Kasse: 8 - 12 U. B. M. u. 2 - 4 U. B. M. - Landrathsam: 8 - 1 U. B. M. u. 3 - 6 U. B. M. - Bank-Commandite: 8 1/2 - 1 U. B. M. u. 3 1/2 - 5 U. B. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.
Spartakasse.
 Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8 - 1 Uhr Vormittags; 3 - 4 Uhr Nachm.
 Sparkasse des Saalkreises (gr. Schamm 10a), Kassenstunden 9 - 1 Uhr Vorm.
 Spar- und Borschuß-Berein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 10 - 12 Uhr Vorm. und 2 - 5 Uhr Nachm.

Öffentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek 11 - 1 Uhr Vormittags.
 Marienbibliothek 2 - 3 Uhr Nachmittags.
Bereine.
 Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7 - 9 1/2 Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7 1/2 - 10 Uhr Abends. (Eingang: Kuhgasse.)

Jünglings-Berein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
 Verein junger Kaufleute 8 - 10 Uhr Abends gr. Ulrichstraße Nr. 49 (Münchener Brauhaus) 1 U.

Singakademie 6 Uhr Abends im „Volksschulgebäude.“
 Halle'scher Lehrerverein 8 Uhr Abends im „Kronprinzen.“

Liedertafel.
 Volksliedertafel, Uebungsstunde von 8 - 10 Uhr Abds. in den „drei Schwänen.“

Bäder.
 Halle's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Irish - römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle.
 24. November 1867.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dunstspannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	340,14	1,16	70	-2,0	N	bedekt 10.
Mitt. 2	340,57	1,48	78	-5,7	WNW	trübe 8.
Abd. 10	339,98	1,59	86	-0,8	W	bed. dt 10.
Mittel	340,23	1,41	78	-1,2		trübe 9.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Ämtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die sämtlichen Herren Zähler

laden wir ergebenst ein zu einer Besprechung am **Mittwoch den 27. d. Mts. Abends 8 Uhr im großen Saale des Volksschulgebäudes.**

Die nöthigen Formulare werden bis dahin in den Händen sämtlicher Herren sein. Wir bitten **recht dringend**, erscheinen zu wollen und ersuchen wir jeden Einzelnen, von den Formularen je ein Exemplar (Uebersicht, Zählungsliste, Extrazählungsliste) mit zur Stelle zu bringen.

Eine gemeinschaftliche Besprechung ist nothwendig, um in allen Zählbezirken der Stadt ein gleichmäßiges Verfahren herbeizuführen.

Halle, den 22. November 1867. **Die Zählungs-Commission.**
 J. A.: v. Hellendorff.

Retour-Sendungen.

Ein Packet, sig. S. P. an Knappe in der Mühle zu Oberstedt bei Bernburg. Abfender ist nicht ermittelt.

Halle a/S., den 23. November 1867. **Königl. Post-Amt.**

Bekanntmachungen.

Beim Schleswig-Holsteinschen Füsilier-Regiment Nr. 86 sollen die bei der Regiments-Deconomie vorräthigen

ca. 8 Centner Zuchleifen

von grauem und blauem Tuche zum sofortigen Verkauf gestellt werden.

Preis-Offerten sind bis Ende d. Mts. an die Regimts-Bekleidungs-Commission, Berggasse 1, einzureichen, auf Grund deren am 2. Decbr. cr. der Zuschlag erfolgt.

Halle, den 23. November 1867.
Commando des Schleswig-Holsteinschen Füsilier-Regiments Nr. 86.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs nachbenannter Verpflegungs-Bedürfnisse, sowie Reinigungs- und Erleuchtungs-Materialien für das hiesige Garnison-Lazareth pro 1868, als:

Koggenbrot, Semmel, Zwieback u. Weizenmehl, trockene und grüne Gemüse, Rind-, Kalb-,

Hammel- und Schweinefleisch, Colonialwaaren, Bier, Wein, Butter, Eier und Milch, Soda und Seife, Rübböl, Talglichte u. s. w.

soll im Wege der Submission öffentlich an den Mindestfordernden vergeben werden.

Die desfalligen Forderungen und Gebote sind bis zum 28. d. Mts. Vormittags 9 Uhr auf unserm Bureau im Garnison-Lazareth Stube Nr. 18 versiegelt abzugeben, wofelbst um diese Stunde der Termin abgehalten werden wird.

Die Bedingungen können ebendasselbst eingesehen werden und sind von jedem Unternehmer zu unterschreiben.

Halle, den 25. November 1867.

Königliche Lazareth-Commission.

Salon: Solaröl, a Quart 4 Sgr.,
Amerik. Steinöl, a Quart 5 1/2 Sgr.,
 empfiehlt von heute ab

G. Brecht, Klempnermeister,
 Glaucha'sche Kirche 3.

Große Uhren-Auction!

Nächsten Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag von früh 9 Uhr ab, versteigere ich Leipzigerstraße Nr. 36 eine große **Partie der feinsten Tisch-, Stuh-, Wand-, Becker-, Comtoir- und Restaurationsuhren.**

Soppe, Kreis-Auct.-Comm. u. ger. Taxator.
 Noch erlaube ich mir ein werthes Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß ein derartiger Verkauf wohl nicht wieder vorkommen dürfte.

Als Weihnachtsgeschenk passend steht ein fast ganz neues Pianino, dunkles Holz, schöner Ton, sehr billig zu verkaufen
 Rittergasse 4.

Auffallend billig!
Kantentröcke, 5 Blatt weit, für 1 Thlr. 5 Sgr. pr. Stück verkauft die
Tuch-, Seiden- und Modewaaren-Handlung
von **L. Gundermann, Schmeerstraße Nr. 41.**
Auf meine Firma und Straße bitte genau zu achten.

Nr. 6. Leipzigerstraße Nr. 6.
Ausverkauf von Strumpfwaren!

bestehend in: **Sacken, Strümpfen, Fanchons, Seelenwärmern, Shawls und Herrentüchern;** gleichzeitig empfehle ich meine **Kleiderstoffe u. Leinwaaren.** Alles wird spottbillig verkauft. Bitte genau auf das Firma zu achten:

Jacob Lewin, nur Leipzigerstraße Nr. 6.

Eine Partie Kleiderstoffe von 3 Sgr. an, Leinwand und Bettzeug von 4 Sgr. an erhielt soeben **G. Rothkugel.**

Sacken von 1 Thlr., Mantel u. Paletots von 7 Thlr. bei
G. Rothkugel,
Nr. 11. Markt Nr. 11,
in dem früher Pohlmannschen Laden.

Ummendorf. Mittwoch Gesellschaftstag. Omnibusfabrik.
Ratsch.

Geräucherten Seedorfch,
frischen Dorsch empfing
C. Müller.

Sarkkäse empfiehlt
C. Müller, am Markt.

Solaröl! Solaröl! Solaröl!
in bekannter Güte à Quart 4 Sgr. (Ganz besonders für Einkäufe in größern Posten zu empfehlen).
F. Wische, Leipzigerstraße 22.

Puppenbälge und Puppenköpfe
mit den neuesten Haartouren empfiehlt in Dgd.
und einzeln sehr billig
F. Ublig, Schmeerstraße 25.

Lagerbier,

gut und preiswürdig, empfiehlt den Herren Wirthen, Händlern und Verlegern
Höllberger Weg 4. **F. F. Kropp.**

Ein noch gut erhaltenes **Pianoforte** steht für
50 % zum Verkauf
Leipzigerstraße 29.

Die über einen Morgen haltenden Soofweiben
in Diemitz sollen anderweit

Mittwoch den 27 November
Vormittags 10 Uhr
meistbietend verkauft werden.

Diemitz. **Der Ortsvorstand.**

Ein Paar Schweine stehen zum Verkauf
Hirtengasse 1.

Ein großes Schwein ist zu verk. Neugasse 3.

Ein Hund zu verkaufen Breitestraße 14.

Kisten zu verkaufen Schüllershof 1.

Gummischuhe rep. dauerh. **Wirth, Steinweg 40.**

Zu beachten!
Eine gute Nähmaschine ohne Fehler, für die stärksten Stoffe passend, verkauft billig
L. Gundermann, Schmeerstraße 41.

Von heute ab täglich **frische Pfannkuchen.**
Bäckermeister **Amthor.**

Gesucht wird zum 1. f. Mts. ein ordentliches und fleißiges Dienstmädchen Königstraße 17.

Hr. Loose
empfehle ohne Preiserschöpfung. Auf Wunsch Credit. Briefe gegenseitig franco.
Sal. Oppenheim in Hamburg.

Hauschlachten wird angenommen bei
F. Schmidt, Bahnhofstraße 10.

Alle Sorten Felle, besonders **Ziegen-, Kaninchen- und Hasenfelle,** kauft zum höchsten Preis
Johannes Bernhardt,
Gerbergasse 7.

2 tüchtige Arbeiter ges. Delitzscherstraße 7.

Zwei Mädchen können das Weisknähen unentgeltlich lernen gr. Steinstraße 73, 2 Tr. l.

Zur Aufwartung für den Vormittag wird eine unabh. Frau od. Mädchen ges. Geißeistr. 50, i. H.

Eine ordentl. Aufwartung sucht sofort
Sofmann, kl. Ulrichsstr. 26, 2 Tr., Hof r.

Ein orientisches Mädchen vom Lande sucht eine gute Stelle als Haus- oder Stubenmädchen. Zu erfragen in der Expedition d. Blattes.

Eine ältere Dame sucht St., K., K. in einem anst. Hause zu miethen. Abr. unter U. nimmt die Exped. an.

Dienstag früh
extra frischen Seedorfch.
J. Kramm.

Es wird zum 1. December ein möblirtes Logis von 2 Stuben mit 2 Betten für 2 junge Leute gesucht in der Nähe des Neumarktes. Offerten sind zu machen.
Geißstraße 34, 2 Tr.

1 unmöbl. St. u. K. von 2 einz. Herren zum 1. Jan. gef. Abr. unter **N. N. 6** in d. Exped.

In der Königstraße ist ein Laden mit Wohnung billig zu vermieten und kann auch sofort bezogen werden. Auch sind daselbst noch 2 Logis, eins mit 75 % u. eins mit 30 % zu vermieten. Näheres beim **Bäckermeister Amthor.**

Neue Promenade ist eine herrschaftliche Wohnung, enth. 5 St., 3 K. u., zum 1. April k. 3. für 130 % zu beziehen. Näheres gr. Ulrichsstraße 23, im Wollwaarengeschäft.

Möblirte Stube mit Kammer zu vermieten
Breitestraße 17, 1 Tr.

Wegen schleuniger Verlegung des bisherigen Miethers ist die zweite Etage mit Gaseinrichtung und 2 Zimmern der dritten Etage sofort zu vermieten
Kleinschmieden 2, nahe am Markt.

Taubengasse 18 ist eine freundliche Wohnung, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche u. nebst Gartenpromenade zu verm. u. sofort od. Neujahr zu bez. Näheres
vor dem Rannischen Thore 1.

Ein Logis von 2 Stuben, 2 K., K. u. u. sof. od. später zu beziehen
Rannische Str. 23.

Zu vermieten u. Neujahr zu beziehen ein Logis nebst Zubehör
Bechershof 7.

Eine möbl. Stube an einen Herrn zu vermieten an der Moritzkirche 1, 1 Treppe.

Ein fein möblirtes, freundliches Zimmer mit Schlafcabinet, an 1 oder 2 Herren zu vermieten, sofort oder später zu beziehen. Näheres
Geißstraße 21, parterre rechts.

1 Stube für 1 Person verm. Oberglauch 7.

Kammer m. Bett sof. zu bez. Kutschgasse 2.

Anst. heizb. Schlafst. Landwehrstr. 10, 3 Tr. l.

Vertauscht
wurde letzten Donnerstag Abend in der **Weyerschen** Conditorei, gr. Ulrichsstr. ein brauner Winter-Paletot gegen einen blauen. Um gefälligen Rücktausch wird dringend gebeten **Kaulenberg 7.**

Ein schwarzer Kragen gestern im Theater gefunden. Gegen Erstattung der Insertionsgebühren abzuholen
Schulberg 10, parterre.

Ein Pelzkragen von der Kilieng. nach der Gerbergasse verl. Geg. gute Bel. abzug. Kiliengasse 7.

Eine weiße Händlin ist gestern abhand. gekommen. Abzugeben bei **Niese, Glauch. Kirche 4, 2 Tr.**

2 Missionsblätter verl., weißes Taschentuch gef. kl. Braubausgasse 17, im Hofe.

Ein schw. Hund zugelassen 2. Saalberg 20.

kl. brauner Hund zugel. gr. Märkerstr. 7.

Anfrage im öffentlichen Interesse.
Ist es polizeilich erlaubt einen Fußweg in der Art zu verengen resp. zu verstopfen, wie es neuerdings an der Neumühle geschehen ist?

Mein jetzt reichhaltiges Lager Geraer reinwollener Kleiderstoffe
in den neuesten u. geschmackvollsten Farben u. Mustern, halte den geehrten Damen zu äußerst soliden aber festen Preisen empfohlen.
Ferd. Tombo, Steinweg Nr. 4, parterre.

Filzhüte für Herren und Damen werden gewaschen, gefärbt und modernisirt bei
August Berger, Mannische Straße Nr. 17.

Moirée's in schwarz, grau und braun, empfiehlt in
guter Waare zu billigen Preisen
S. M. Haberkern, gr. Ulrichsstraße Nr. 56.

Um mit meinen **Perlbesätzen** und **Perlgarnituren** zu räumen, verkaufe ich solche
noch billiger als bisher. **Feine Luxemburger Herren- und Damenjacken** und **Bein-**
kleider in couleur und weiß, in bester Qualität, zu den billigsten Preisen.
Friedrich Sträble, gr. Ulrichsstraße Nr. 23.

Fanchons und **Seelenwärmer** in allen Größen billigt bei **Friedrich Sträble.**

Fertige weiße Hösche schon für 1 *Rp.*, **Moirée-Hösche**, **blaue Arbeitshemden**
von 22 1/2 *Sgr.* an, **Besatzknöpfe** schon für 2 *Sgr.* an das Duzend, **Jaquetknöpfe** für 5 *Sgr.*
und noch viele andere Artikel zu billigsten Preisen.
Friedrich Sträble, gr. Ulrichsstraße Nr. 23.

LOTTERIE-COLLECTE

von

J. C. MERGES in Halle,
Leipzigerstrasse Nr. 7,

empfehlte zur bevorstehenden Ziehung **1. Classe** der **Frankfurter Stadt-Lotterie**,
welche **Gewinne** von **200,000, 100,000, 50,000, 20,000, 15,000,**
12,000, 10,000 z. z. enthält,

Original-Loose:

1/6 à 13 *Sgr.* — 1/4 à 26 *Sgr.* — 1/2 à 1 *Rp.* 22 *Sgr.* — 1/3 à 3 *Rp.* 13 *Sgr.*, ebenso
Dombau-Loose à *Rp.* 1 — — sowie

Original-Loose zu allen bestehenden Classen-Lotterien.

Die in **Berlin, Eöln, Aachen, Düsseldorf, Coblenz, Frankfurt** und
Elberfeld etablirten **Filialen** besorgen durch Vermittelung des hiesigen Geschäftes
Commissions-Geschäfte jeder Art.

Geschwister Storch, Geiststraße 72,

empfehlen ihr reich fort. Lager der neuesten **Besätze** in **Sammet, Seide** und **Perlen**,
moderne Besatzknöpfe, Gürtel und **Gürtelschlösser** zu billigen Preisen.

Wollene Waaren!

als: **Fanchons, Shawls, Seelenwärmer, Ueberzieh-Jacken** und eine große Aus-
wahl **Gesundheits-Jacken** (Luxemburger) zu soliden Preisen. Auch sind die schnell vergriffenen

Fantasia-Häubchen

wieder eingetroffen.

Geschwister Storch, Geiststraße Nr. 72.

Tapissiererei-Waaren!

als: **Teppiche, Rückenissen, Garderobenhalter, Kanten, Perlarbeiten,**
Schube, angefangene und fertige, sowie alle Farben **Zephyrwolle** sind wieder bestens am Lager.

Geschwister Storch, Geiststraße Nr. 72.

Halle'scher Consum-Verein.

Das **Kartoffel-Verkaufslokal** befindet sich jetzt **Markt Nr. 15** im Keller,
gegenüber der **Marktkirche**. Außer den **Kartoffeln** wird der betreffende Lieferant auch die andern
von ihm geführten **Waaren** gegen **Marken** an **Bereinsmitgliedern** verkaufen. **Der Vorstand.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Stadtverordneten-Wahl.

Die Wähler der ersten Abtheilung werden er-
sucht, zur Besprechung über die Candidaten dieser
Abtheilung **Dienstag** den **26. d. Mts.** Abends
7 1/2 Uhr in der „**Stadt Hamburg**“ recht zahlreich
zu erscheinen.

Blümker, Kirchner, Wagner.

Stadt-Theater.

Mittwoch den **27. November.** Neu einstudirt:
„**Die Braut von Messina**“, oder: „**Die feind-**
lichen Brüder“, Tragödie in **5 Akten** von **Frie-**
drich von Schiller.

Donnerstag den **28. Nov.:** „**Der Actienbubiker**“,
große Posse mit **Gefang** in **3 Abtheilungen** und
6 Bildern von **Kalisch**, Musik von **Conradi.**

Nachdem ich die **Restauration**

„zum Rathstunnel“

im hiesigen **Rathskeller** übernommen, verfehle ich
nicht dies dem geehrten hiesigen und auswärtigen
Publikum mit der Bitte um geneigten Zuspruch
ergebenst anzuzeigen. Durch **prompte Bedie-**
nung und **gute Speisen** und **Getränke**
werde ich mir das Wohlwollen meiner werthen
Gäste zu erwerben suchen.

W. Kubne,
früher Gastwirth in **Debitz.**

Cremitage.

Heute **Montag** von **7 Uhr** an **Tanzkränzchen.**

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute **Nachmittag** **2 1/2 Uhr** endete nach langem
Leiden meine liebe Frau **Pauline Böttcher**,
geb. **Fuchs** durch einen **sanften Tod**, was ich
Freunden und Bekannten hiermit anzeige.
Halle, den **24. November 1867.**

Ch. Böttcher nebst **Kinder.**

Todes-Anzeige.

Allen **Freunden** und **Verwandten** zur Nach-
richt, daß unsere gute Tochter **Ida Koch** heute,
als den **24. d. Mts.**, **sanft** und **ruhig** an einer
Gehirnentzündung **entschlafen** ist.

Snadau, den **24. November 1867.**

Bahnmeister Koch und **Frau**
nebst **Geschwister Richard, Hedwig**
und **Reinhold.**

Berichtigung.

In **Nr. 276** d. **Bl. S. 1430**, **Spalte 3**, letzte **Anzeige**
von **E. Bendheim** muß es heißen: **Flodene-Ueber-**
zieher.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am **24. Novbr. Morg.** am **Unterpegel** **5' 4"**
am **25. Novbr. Abends** am **Unterpegel** **5' 4"**